

Bern, 29. April 2010

Bundesrat will eng mit Sozialpartnern zusammenarbeiten

Eine intakte Sozialpartnerschaft ist dem Bundesrat ein zentrales Anliegen. Der Bundesrat ist den Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates nachgekommen und hat entschieden, die Sozialpartner bei der Ausarbeitung der Strategie zur Bundespersonalpolitik früh mit einzubeziehen.

Die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates hat vom März 2008 bis Juni 2009 eine vertiefte Untersuchung zur Umsetzung des Bundespersonalgesetzes durchgeführt. Sie hat dabei klaren Handlungsbedarf bezüglich Strategie und Steuerung der Bundespersonalpolitik festgestellt. Der Bundesrat hat nun zu den Empfehlungen Stellung genommen.

transfair begrüsst insbesondere, dass der Bundesrat in seiner Stellungnahme festhält, dass er die Sozialpartner bei der Ausarbeitung der Bundespersonalstrategie früh mit einbeziehen will und dass er dem Eidgenössischen Personalamt EPA bei der Personalpolitik eine zentrale Rolle zukommen lässt.